

# Wir sind entspannt. Es geht uns gut.

Studierende:

Marlen Kaufmann, Thea Kleinhempel, Marie Schuster, David Stach, Tabea Seufert

Betreuender Professor: Matthias Görlich

Studiengang: Kommunikationsdesign

Geplanter Ort: Weißes Haus, Raum 104+Foyer

Handynummer: 017656817482

E-Mail-Adresse: arbeit.50.68@gmail.com

Zeitraum des Projekts: Wintersemester 2018/2019 bis Einführungswoche

Sommersemester 2019

Termin der Veranstaltung: 06.04.2019

Zu erwartende Besucherzahl: 200–300 Personen

## **Projektbeschreibung**

Wie wollen wir arbeiten? Wieso wollen wir arbeiten? Wollen wir so arbeiten? Wie arbeiten Andere? Wir alle befinden uns in der Endphase unseres Bachelor-Studiums und stellen uns kurz vor dem Abschluss diese Fragen. Unser Ziel ist es Erkenntnisse über die aktuelle Praxis im Design zu gewinnen.

## **Prozess**

Unsere ersten Erkenntnisse des Semesters beruhen auf Skype-Interviews, die mit Alumni der BURG der letzten 5 Jahre zu ihrer Arbeitsweise und dem Leben nach dem Studium geführt wurden. Aus den Gesprächen hat sich ergeben, dass sich in dem Gebiet über den Fokus des Kommunikationsdesigns hinaus zahlreiche Schnittmengen zu anderen an der Hochschule vertretenen Design- und Kunstdisziplinen ergeben, die Absolvent\*innen aller Studienbereiche betreffen. Die Interviews beschreiben ein weites und heterogenes Feld an möglichen Wegen nach dem Abschluss. Wir erfahren und erfassen im Austausch unterschiedliche Strategien, Sorgen und Zweifel. Die Fragen, die wir uns stellen stehen exemplarisch für die Fragen einer ganzen Generation von Designer\*innen an die Arbeitswelt. Zwischen prekären Arbeitsverhältnissen im Kulturbetrieb bis hin zu erwerbsstarken Werbeagenturen. Zwischen Einzelkämpfertum, Coworking Space und kollektiven Zusammenschlüssen. Die Gespräche mit den Alumni zeichnen sich für uns durch ihre Nahbarkeit, Ehrlichkeit und Subjektivität aus. Damit stehen sie im Kontrast zu anderen Kommunikationsmedien, die eher sachlich versuchen zu vermitteln (Bsp. Life After Burg). Während unserer Recherche konnten wir zudem feststellen, dass nicht nur unsere Gruppe sich mit dem Thema der Arbeitsweise nach dem Studium angenommen hat. Es entstand eine hochschulinterne, gleichermaßen internationale Vernetzung mit unterschiedlichen Akteur\*innen darunter das Kollektiv Brave New Alps, Rana Karan (Diplomandin der HfG Karlsruhe), Rebecca Stefani (Dozentin der HfG Karlsruhe) und eine Gruppe Studierender aus Ljubljana (Slowenien). Mit diesen Kontakten soll eine längerfristige Kooperation entstehen.

## **Ziel**

Unser Ziel ist es einen selbstbewusst kritischen, motivierenden und optimistischen Blick auf das Leben nach der Universität zu werfen und zu erforschen ob es möglich ist gängige Systeme zu umgehen. Wir wollen starre Korsette von Manifesten hinterfragen und auf die vielfältigen Möglichkeiten der Selbstverwirklichung hinweisen, Erfolg und Vergleichbarkeit in Frage stellen. Deshalb sehen wir Potenzial im Format einer Veranstaltung, als Auftakt eines längeren Diskurses, der sich auch im folgenden Semester als Schwerpunktprojekt bei Prof. Matthias Görlich, Prof. Christian Zöllner und Bachelorprojekt von Marlen Kaufmann weiterführen wird. Wir wollen eine Austauschplattform für Menschen schaffen, die auf dem gleichem Gebiet wie wir forschen und diese Menschen verbinden. Darüber hinaus erwarten wir, dass es ein großartiges Werkzeug für Studierende in unserer Position sein wird, die nun beginnen, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

# Wir sind entspannt. Es geht uns gut.

## Format

Während des Prozesses ergab sich die Möglichkeit die geplante Veranstaltung mit dem kommenden, bereits erwähnten Semesterschwerpunkt, betreut von Matthias Görlich und Christian Zöllner, zu verknüpfen. Die Kooperation zwischen Industriedesign und Kommunikationsdesign wird sich der Frage der möglichen „Hochschule der Zukunft“ widmen. Dadurch kam es zu der Entscheidung unser Projekt noch über das Semester hinaus weiterzuführen und die Veranstaltung zum Auftakt des Sommersemesters stattfinden zu lassen. Zudem erhalten wir dadurch auch bei Planung und Aufbau der Unterstützung der Gruppe von 30 Studierenden aus dem Schwerpunktprojekt. Dieses wird zudem mit weiteren Workshops, Vorträgen und Exkursionen Ideen weitertragen und andere Punkte beleuchten. Das hochschulinterne Auftaktereignis, bei dem ca. 10-15 Almunis verschiedener Studiengänge eingeladen werden, wird sich aus folgenden Elementen zusammensetzen:

Der Beginn des Tages ist gekennzeichnet von einem kurzen Zusammentreffen mit den geladenen Alumni und Studierenden für das kommende Semester. Das Vernetzungstreffen im zunächst kleinen Kreis dient der Nachbesprechung der vorausgegangenen Interviews und der Einführung in die anstehenden Diskussionsformate des Tages. Kurz darauf öffnet sich die Veranstaltung für derzeit Studierende. Dabei ermöglicht der Aufbau des Raumes verschiedene Gesprächssituationen, bei denen Studierende sich mit den Alumni in einer gelösten Atmosphäre austauschen können (zum Beispiel durch eine Art Speeddating). Wir möchten ebenso unsere Recherche (Verlinkungen zu anderen Informationswebseiten, Literaturverweise, Übersicht von Beratungsstellen, Übersicht von Seminaren der BURG (Life After Burg)) als digitales Open-Source Dokument zur Verfügung stellen. Am späten Abend schließt die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Austausch und einer Zusammenfassung der Gespräche ab. Die Veranstaltung wird von uns fotografisch dokumentiert und am Folgetag nachbereitet, sodass der Projektablauf für alle Interessent\*innen nachvollziehbar und transparent ist.

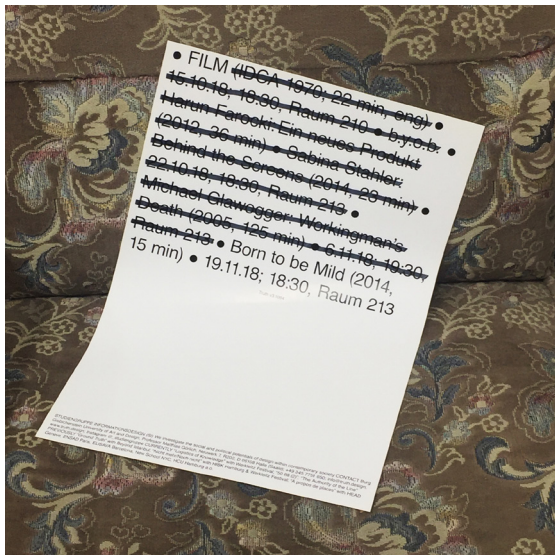
## Veranstaltungen während des Semesters

Während des Semesters testeten wir bereits verschiedene Formate innerhalb der Hochschule. Einerseits um die Relevanz des Themas zu kommunizieren und evaluieren, andererseits um uns zusätzlich den Austausch mit Studierenden anderer Studiengänge und Lehrenden zu ermöglichen.

Bereits in der Einführungswoche starteten wir mit dem Format der Filmvorführung. Wir zeigten im Laufe des Semesters u.a. Filme von Harun Farocki, Jacques Tati und Sabina Stahler (eine Absolventin aus dem Kommunikationsdesign). Im Anschluss an die Vorführung gab es für Interessierte die Möglichkeit an einer Austauschrunde teilzunehmen, bei der das von uns zu Beginn vorgestellte und durch den Film vertiefte Thema kritisch diskutiert wurde.

Des Weiteren erstellten wir von Mitte Oktober bis Dezember einen wöchentlichen Veranstaltungsflyer. Die Veranstaltungen im Raum Halle und Leipzig handelten vom Thema Arbeit und Nicht-Arbeit. Auf der Rückseite erschienen Beobachtungen und Statements aus unserer Recherche.

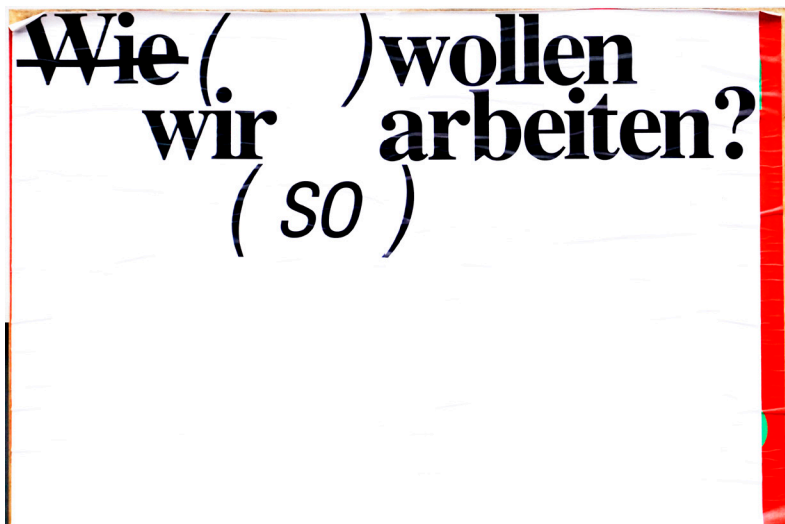
Beide Medien wurden zeitweise ergänzt durch die Plakatierung des Billboards auf dem Designcampus, das durch seine zentrale Lage idealer Ort zur Ankündigung unserer Veranstaltungen war.



Ankündigung der Filmvorführung



Wöchentlicher Veranstaltungsflyer



Billboard vor dem NLG



Screenshot »Manifesto« (Rosefeldt)



Screening »Manifesto« (Rosefeldt)

# Gesprächssituationen



# Liste Alumni

Schon interviewt:

**Pawel Wolowitsch (KD, Hamburg)**  
Florentine Bofinger (KD, Stuttgart)  
**Tom Zander (KD, Leipzig)**  
Axel DeMaque(KD, Belgien )  
Natthapong Sammakew, Beck (KD, Berlin )  
Claudia Nielsen (KD, Norditalien)  
Cosima Mangold (KD, Halle)  
Fabian Steidl (KD, Leipzig)  
Han Le (KD, Halle)  
Jannis Esselbrügge (KD, Leipzig)  
**Lenia Hauser (KD, Halle)**  
**Lila Steinkampf (KD, Den Haag)**  
Lina Herschel (KD, München)  
**Vreni Knödler (KD, Berlin)**  
Miriam Humm (KD, Berlin)  
Luise Hesse (KD, Halle)  
Anja Kaiser (KD, Leipzig)  
Anna Haifisch (Diplom HGB, Leipzig)  
Steffi Leinhos (Diplom KD BURG, Leipzig)  
**Marcus Wachter (KD, Leipzig)**

In Vorbereitung:

**KD**

Arne Winter (KD, Leipzig)  
Tobias Jacob (KD, Halle)  
Paula Klarck (KD, Leipzig)  
Ernestine Donnerberg (KD, Berlin)  
Linda Schäffer (KD, Berlin)  
**Felix Bork (KD, Berlin)**  
Wolfgang Schwärzler (KD, Leipzig)  
Markus Lange (KD, Leipzig)  
Patrik Bablo (KD)  
Marcus Blättermann (KD, Berlin)  
Johannes Walenta (KD, Berlin)  
Wilm Beckhoff (KD, Leipzig)  
**Jooyoung Kim (KD, Leipzig)**  
Jihee Lee (KD, Leipzig)  
Rosa Wagner (KD, Leipzig)  
Jorinde Rebbelmund (KD)  
Stefhany Yepes (KD, Leipzig)

**MA Illustration**

Robert Deutsch (Illu, Leipzig)  
**Tina Kaden (KD, Illu, Leipzig)**

**Fotografie**

Matthias Ritzmann (Foto)

**Innenarchitektur**

**Victor Reichert (IA, Berlin)**

Dorothea Übach (IA)

**Modedesign**

Alexandra Börner (MD, Halle)  
**Julia Bosch (Mode)**  
**Amelie Neumann (Mode, Kopenhagen)**  
Lydia Kluge (Mode)

**Textile Künste**

**Ana Streng (Textile Künste, Halle)**  
Lara Wernert (Textile Künste)  
Anna Hoffmann (TD)

**Textildesign**

**Franzi Kohlhoff (Textildesign, KD, Berlin)**  
Anna Hoffmann (Textildesign)

**Industriedesign**

Martin Schmidt (ID)  
**Matthis Hosemann (ID, Halle)**  
Julian Gottschalk (ID, Halle)  
Leonarda Spassova (ID, Halle)  
**Malte Westphalen (ID/Design Studies, Halle)**  
Moritz Koch (ID)  
**Amelie Goldfuß (ID, Leipzig)**  
**Ludwig Schilling (ID, Halle)**  
Delphine Bishop (Spiel und Lern, Halle)

**MMVR**

Lukas Winter (MMVR)  
Robert Gühne (MMVR)  
**Sena Oh (MMVR, Berlin)**  
Stefan Damnig (MMVR, Berlin)  
Lukas Winter (MMVR, Tallinn)

**BROG**

Luise Ritter (BROG, Leipzig)  
Carl Benz (BROG, Halle)

**Buchkunst, Zeitbasierte Künste, Bildhauerei**

**Pauline Jahn (Buchkunst, Leipzig)**  
Carl Pompe (Zeitbasierte, Halle)  
Lion Hartmann (Bildhauerei, Halle)

Externe:

Rana Karan (Diplom HfG Karlsruhe, Karlsruhe)

**Hervorgehobene Personen werden eingeladen**



# Zeitplan

## 6. April

**Begrüßung Alumni  
Feedbackgespräch**

## Zeitpunkt

11 Uhr

## Personen

Gruppe

**Beginn des hochschulöffentlichen Teils:  
Eröffnung des Austausches Alumni  
und Studierende**

13 Uhr

alle

**FoodnotBorders Aktion (in Absprache)**

17 Uhr

FoodnotBorders

**Ausklang der Veranstaltung  
gemeinsame Diskussionsrunde,  
Abschließendes Plenum**

22 Uhr

alle

7. April: interne Nachbesprechung, Dokumentation

12 Uhr

Gruppe + ?

## Januar bis März

---

Förderanträge, Finanzierungsplan, Ausleihe

Anfang Januar

Marlen, Thea, Marie

Konzept Raumgestaltung

Ende Januar

Thea, Marlen

Einladung der Alumni (Save-The-Date Mail)

Ende Januar

Kommunikationsmedien  
(Print und Digital Ankündigung)

Anfang Februar  
(Prüfungswoche)

Marie, Thea

Präsentation der Projektdokumentation und  
Veranstaltungsankündigung (hochschulintern)

Prüfungswoche  
(5. und 6.2.2019)

Gruppe

Produktion Ausstellungsmöbel,  
Ausstellungsaufbau im Weißen Haus

Februar– März  
Anfang April

Gruppe + Studieren-  
de des kommenden  
Schwerpunktprojek-  
tes

# Kostenaufstellung

## Ausstellungsaufbau

Materialkosten für Mobiliar (Sitzmöglichkeiten, Tische)	580 €
Podest	80 €
3-4 Vorhänge und Anbringung	120 €
Installation Gästebuch	50 €
weitere Aufbaumaterialien (Schrauben, etc.)	230 €
Plots	50 €
Raumtrenner	100 €
	<b>1210 €</b>

## Technik

Versanstaltungstechnik (CD-Player, Mikrofon)	Ausleihe: 200 €
Kühlschrank Getränke	

## Versorgung Gäste/Party

Reisekostenzuschuss Alumni (eigentlich 1500 €)	ca. 500 €
Unterkunft (eigentlich 600 €)	Privatunterbringung
Abendveranstaltung FoodNotBorders	200 €

## Getränke Auftaktrunde

	Sponsoring
	(Eggenberger)
Getränke und Buffet	gegen Eigenbeteiligung
Verbrauchsmaterialien	150 €

## Werbemittel

Print	400 €
Website und Gästebuch	600 €

<b>Summe Gesamt</b>	<b>3260€</b>
---------------------	--------------

	zugesagte Mittel	Verwendung
Stura	400 €	Druckkosten Hochschul-druckerei
Professor Görlich	500 €	
Professor Zöllner/Görlich	500 €	
Studiengang	angefragt	Ausstellungsaufbau, Zuschuss Reisekosten, Website
Freundeskreis	angefragt	
Fachbereich Design	500 €	
Rektorat	angefragt	
Öffentlichkeitsarbeit	angefragt	
derzeit offener Betrag (15.02.)	1.360 €	